

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1933

Darstellung des stehenden Betriebsfonds der Staatsgewerbskassen am
letzten Dezember 1877 und 1878

urn:nbn:de:bsz:31-28868

Darstellung

des stehenden Betriebsfonds der Staatsgewerbskassen am letzten Dezember 1877 und 1878.

Verwaltungszweige.	Am letzten Dezember			
	1877.		1878.	
	fl.	gr.	fl.	gr.
I Liegenschaften, Gebäude und Gewerbeeinrichtungen.				
1. Salinenverwaltung	827,071	19	816,869	34
2. Münzverwaltung	231,119	64	231,119	64
Betrag I.	1,058,190	83	1,047,988	98
II. Werkzeuge und Geräthschaften.				
1. Salinenverwaltung	107,176	94	107,257	62
2. Münzverwaltung	127,782	63	128,717	46
Betrag II.	234,959	57	235,975	8
Summe	1,293,150	40	1,283,964	6

Karlsruhe, den 26. Juni 1879.

Kontrollbureau Großherzoglichen Finanzministeriums.
Thurn.

Die Uebereinstimmung vorstehender Darstellung mit den Aufstellungen der Großh. Steuerdirektion, beziehungsweise der Großh. Generalstaatskasse bestätigt

Karlsruhe, den 12. Juli 1879.

Großherzogliche Oberrechnungskammer.
Solly.

Vdt. Mathis.

Erläuterungen.

I. Liegenschaften, Gebäude und Gewerbeeinrichtungen.

Nach vorstehender Darstellung hat sich im Jahr 1878 nur bei der Salinenverwaltung eine Verringerung in den Werthanschlägen, und zwar eine Verminderung im Petrage von 10,201 M. 85 S. ergeben, welche in folgenden Zu- und Abgängen ihre Erläuterung findet.

a. In Zugang wurden genommen:

1. Bei der Saline Dürenheim:

Für eine Lokomotive im Bohrhaus Nr. III.	1,600 M. — S.
Für einen Schmiedeeisernen Balancier, zwei Wellen und verschiedene andere Gegenstände zur Einrichtung des Pumpenbetriebs	1,000 " — "
Für ein gußeisernes Schwungrad mit Welle für das Wasserrad im Bohrhaus Nr. VI.	250 " — "
Mehrwertb des Trockenherdes bei Pfanne 3 im Siedhaus Nr. I. in Folge Verfehlung desselben mit Blechbedeckung statt der seitherigen Bedeckung mit Sandsteinplatten	350 " — "
Desgleichen des Trockenherdes bei Pfanne 2 im Siedhaus Nr. II.	500 " — "
Desgleichen des Trockenherdes bei Pfanne 1 im Siedhaus Nr. III. (weil die Arbeit noch unvollendet ist, wurde hier vorläufig nur die Hälfte der Werthserhöhung eingestellt).	250 " — "
Für ein neues 26 Meter hohes Rauchkamin für die 2. Pfanne im Siedhaus Nr. II.	1,500 " — "
	5,450 M. — S.

2. Bei der Saline Rappenaу:

Für die Hauptreparatur der 1. Pfanne im Siedhaus Nr. I.	2,500 M.
Für bauliche Veränderungen im Siedhaus Nr. II.	1,500 "
Für Vergrößerung der Kohlenstadel bei den Siedhäusern Nr. III. und IV.	1,000 "
	5,000 " — "
zusammen a. Zugang	10,450 M. — S.

b. In Abgang kamen dagegen:

Wegen Abnutzung der Gebäude und Betriebseinrichtungen in den dafür bestimmten Prozentsätzen

1. bei der Saline Dürenheim	10,185 M. — S.
2. bei der Saline Rappenaу	10,116 " — "
3. bei dem Salzamte bei Rheinfelden	350 " 85 "

zusammen b. Abgang 20,651 " 85 "

demnach im Ganzen Werthverminderung 10,201 M. 85 S.

18. IV.

II. Werkzeuge und Geräthschaften.

Die Werthsanschläge haben sich im Jahr 1878

bei der Salinenverwaltung um	80 M. 68 S.
und bei der Münzverwaltung um	934 " 83 "
also zusammen um	1,015 M. 51 S.

erhöht.

Bei erstgenannter Verwaltung zeigen sich Werthszunahmen

bei der Saline Rappenaun im Betrage von	73 M. 50 S.
bei dem Salzamte bei Rheinfelden im Betrage von	11 " 15 "
	84 M. 65 S.
während bei der Saline Dürheim eine Werthszunahme erscheint von	3 " 97 "
somit Werthszunahme wie oben	80 M. 68 S.

Bei der Münzverwaltung sind Werthserhöhungen eingetreten

1. bei den Werkzeugen, Geräthen und Verdienstmedaillen von	886 M. 14 S.
2. bei der Münzensammlung von	37 " 25 "
3. bei der Bibliothek von	11 " 44 "
zusammen von	934 M. 83 S.